



Presseinformation

Schwerte, 21. Januar 2019

Neue Frauenbeauftragte der EKvW

Anne Heckel wurde in ihr Amt eingeführt

Anne Heckel wurde jetzt mit einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt als Pfarrerin im Frauenreferat der EKvW und landeskirchliche Frauenbeauftragte eingeführt. Den Gottesdienst hielten Kirchenrat und Dezernent Dr. Jan-Dirk Döhling, Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft der EKvW und Kerstin Neddermeyer, Vorsitzende des landeskirchlichen Frauenausschusses.

Anne Heckel, 1983 in Wuppertal geboren, studierte ab 2002 Theologie in Wuppertal/Bethel, Leipzig und Heidelberg, und außerdem ab 2005 an der Fernuniversität Hagen Politik- und Verwaltungswissenschaften. Als Vikarin lernte sie in Dortmund praktische Gemeindearbeit, arbeitete später im Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Landeskirche und wurde 2013 Pfarrerin im Probedienst im Kirchenkreis Iserlohn. Von 2017 bis Herbst 2018 war sie Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte. Anne Heckel ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Im landeskirchlichen Frauenreferat wird sich Anne Heckel unter anderem für die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit auf allen Ebenen der Kirche und der Gesellschaft einsetzen. Darüber hinaus vertritt sie auf der Landessynode frauen- und geschlechterpolitische Interessen. Das Streben nach Geschlechtergerechtigkeit sieht sie als eine ekklesiologische – eine ureigene – Frage der Kirche. Deshalb möchte sie auch geschlechterbewusste Theologie in der EKvW weiter fördern zum Beispiel durch entsprechende Seminare und das Fernstudium Theologie Geschlechterbewusst, das im 2. Halbjahr 2019 neu starten wird. Eine Infoveranstaltung dazu findet am 17. Mai 2019 in Soest statt. Im Februar setzt sie mit dem Thema Transidentität in Kirche und Gesellschaft einen neuen Themenschwerpunkt in der Arbeit des Frauenreferats. Weitere Informationen dazu gibt es im angehängten Flyer und hier: <http://kurzelinks.de/faek>